

**56. Regionalkonferenz
der Regierungschefin und der Regierungschefs der ostdeutschen Länder
am 25.-26.03.2026 in Berlin**

Beschluss

TOP 6.3 Olympische Spiele

Die Olympischen Spiele genießen einen hohen Stellenwert und eine hohe mediale Aufmerksamkeit, vor allem auch in Ostdeutschland. Dies zeigte sich zuletzt bei den Olympischen Winterspielen 2026 in Mailand, an denen Sportlerinnen und Sportler aus den ostdeutschen Ländern mit starken Erfolgen teilnahmen. Diese Olympia-Talente sind nicht nur Botschafter für den Spitzen- und Breitensport, sondern auch für die ostdeutschen Länder als Zukunftsorte. Die Regierungschefin und Regierungschefs der ostdeutschen Länder unterstreichen daher die Chancen, durch eine Ausrichtung der Olympischen Spiele in Deutschland die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der einzelnen Regionen sichtbar zu machen. Ziel sollte sein, nicht nur einen langfristigen Mehrwert für den Sport und die Sportinfrastrukturen, sondern auch für die Bevölkerung vor Ort zu schaffen sowie Impulse für Wirtschaft, Tourismus und Arbeitsmarkt zu setzen.